

Gesprächsimpulse zum Film

„Amelie rennt“

© farbfilm Verleih



Die folgenden Gesprächsimpulse, Beobachtungsaufgaben und gestalterischen Anregungen dienen als Orientierung für die Vor- und Nachbereitung des Films und können je nach Lerngruppe, Altersstufe und zeitlichem Rahmen flexibel ausgewählt und angepasst werden.



Einführung zum Film

- Seht euch das [Filmplakat](#) an. Beschreibt, was ihr seht. Wer könnte Amelie sein? Warum rennt sie? Welche Beziehung haben die beiden Figuren auf dem Plakat? Welche Stimmung vermittelt das Bild?
- Was verbindet ihr mit den Bergen? Welche Gefühle können Berge auslösen?
- Was bedeutet es für euch, frei zu sein? Wann und wo seid ihr frei? Was schränkt euch ein?
- Wovor könnte jemand wegrennen? Gibt es Situationen, in denen Weglaufen sinnvoll sein kann?



Beobachtungsaufgaben: Filmanalyse

- Figuren: Wie verändert sich Amelie? Wie verändert sich Bart? Wann wirken beide besonders mutig? Wann wirken sie verletztlich?
- Kamera: Wann fühlt ihr euch den Figuren besonders nah? Wann wirken sie klein und allein? Wie werden die Berge gezeigt? Welcher Eindruck entsteht dadurch?
- Amelies Traum: Wie werden Amelies Ängste in ihrem Traum dargestellt? Wie wirkt Amelie im Vergleich zu den anderen Personen in ihrem Traum? Wodurch entsteht dieser Eindruck?
- Musik und Geräusche: Wann wird Musik eingesetzt? Welche Stimmung erzeugt sie? Wann hört man nur Naturgeräusche? Gibt es stille Momente? Warum wirken diese besonders intensiv?
- Farben und Licht: Welche Farben dominieren? Wie unterscheiden sich Krankenhaus und Berge? Welche Wirkung haben Licht und Wetter?

Das [interaktive Filmplakat „Filmsprache“](#) gibt einen guten Überblick und Orientierung zur Filmanalyse und filmgestalterischen Elementen.



Erste Eindrücke

- Welche Figur hat euch beeindruckt?
- Was hat euch irritiert? Gab es eine überraschende Wendung?
- Welche Gefühle hat der Film bei euch ausgelöst?
- Welche Szene ist euch in Erinnerung geblieben? Was fandet ihr besonders schön oder traurig?
- Welche Botschaft steckt für euch im Film? Wem würdet ihr den Film empfehlen?

Gesprächsimpulse zum Film „Amelie rennt“

© farbfilm Verleih



Fragen zur Filmhandlung

- Warum fährt Amelie für drei Monate in die Berge? Weshalb versucht sie, ihre Krankheit zu ignorieren? Was macht sie wütend? Wie würdet ihr Amelie charakterisieren?
- Wie würdet ihr euch fühlen, wenn ihr drei Monate ohne eure Eltern, eure Freundinnen und Freunde und ohne Handyempfang in den Bergen verbringen müsstet?
- Beschreibt die Beziehung von Amelie zu ihren Eltern und ihren Freundinnen zu Hause.
- Warum interessiert sich Amelie so für Vampire? Welche Einstellung hat Amelie zum Sterben?
- Warum läuft Amelie weg? Weshalb entscheidet sie sich, auf den Berg zu steigen, statt zurück nach Hause zu fahren?
- Welche Rolle spielt Bart in dem Film? Was bewundert Amelie an ihm? Warum ist es ihm so wichtig, dass Amelie den Gipfel erreicht?
- Was meint Bart, als er sagt: „Du hast solche Angst, dass du gar nichts anderes machst, als die ganze Zeit zu rennen. [...] Innen drinnen rennst du die ganze Zeit.“?
- Wie beeinflussen die Orte das Verhalten der Figuren?



Thematischer Input: Pubertät, Krankheit, Freundschaft, Gefühle, Grenzerfahrungen

- Pubertät: Was verändert sich in dieser Lebensphase? Welche Herausforderungen gibt es in der Pubertät? Was fällt euch aktuell leicht? Was findet ihr schwierig? Warum geraten Jugendliche häufiger mit Erwachsenen in Konflikt? Welche Freiheiten wünschen sich Jugendliche? Welche Verantwortung wächst gleichzeitig? An wen könnt ihr euch wenden, wenn euch etwas belastet?
- Was ist Asthma? Wann spricht man von einer chronischen Erkrankung? Welche anderen chronischen Erkrankungen kennt ihr? Welche Vorurteile gegenüber chronischen Krankheiten zeigt der Film? Wie könnte man Betroffene unterstützen?
- Warum entwickelt sich zwischen Amelie und Bart eine Freundschaft? Warum entstehen zunächst Konflikte? Was macht für euch Freundschaft aus? Wie wichtig sind Gemeinsamkeiten? Was können Bedingungen und Grenzen von Freundschaft sein?
- Amelie und Bart werden im Film mit ihren Ängsten konfrontiert. Was macht euch Angst? Fällt es euch leicht, eure Ängste zuzugeben oder darüber zu sprechen? Warum ist Angst wichtig? Wie hängen Angst und Mut zusammen? Wann wird aus Mut Leichtsinn?
- Amelie flucht, weil es ihr Kraft gibt und hilft, ihre Wut loszuwerden. Was hilft euch, wenn ihr wütend seid? Wie versucht ihr, Konflikte zu lösen? Welchen Einfluss haben Gefühle auf das Zusammenleben mit anderen? Wie beeinflussen sie euer Konsum-/Essverhalten?

Gesprächsimpulse zum Film „Amelie rennt“

© farbfilm Verleih



Gestalterische Aufgaben:

- Welche körperlichen Grenzen erlebt Amelie? Welche psychischen Grenzen überschreitet sie? Wann seid ihr schon einmal an eure Grenzen gekommen? Habt ihr schon einmal etwas geschafft, das ihr euch zuerst nicht zugetraut habt? [Was bedeutet Selbstwirksamkeit?](#) Welche Erfahrungen verändern Menschen besonders?
- Stellt in Gruppen jeweils eine Schlüsselszene des Films als Standbild dar: Welche Gefühle werden sichtbar? Welche Figur steht im Mittelpunkt? Welche Körpersprache fällt auf? Überlegt euch, aus welcher Perspektive ihr die Szene filmen würdet und begründet eure Entscheidung.
- Wählt eine Szene aus dem Film zwischen Amelie und Bart: Schreibt für jede Figur auf, was sie in dieser Szene sagt und was sie gerade wirklich denkt.
- Schreibt die Geschichte weiter: Wie könnte das Leben der Beteiligten ein Jahr später aussehen?



Konkrete Methoden und Arbeitsmaterialien für den Unterricht

Eine Übersicht zu konkreten Methoden für den Unterricht finden Sie auf der [LMZ-Website](#) und bei [Vision Kino](#).

Eine [tiefergehende Auseinandersetzung mit den Themen des Films und der filmischen Umsetzung](#) steht Ihnen ebenfalls über Vision Kino zur Verfügung.